



#UnblockCuba

Auch 2025 heißt es für uns:

Stopp mit der zerstörerischen US-Blockade gegen Kuba



Fahrrad-Demo

Sonntag 12.10.25

12 Uhr

Start: Botschaft der Republik Kuba (Stavanger Str. 20, Berlin Pankow)

Ziel: Botschaft der USA (Pariser Platz, Berlin Mitte)

Mehr Infos: fg-berlin-kuba.de



die TAGESZEITUNG
junge Welt

Auch 2025 heißt es für uns: Stopp mit der zerstörerischen US-Blockade gegen Kuba!!!

Seit der siegreichen Selbstbefreiung Kubas bekämpfen die Eliten in den USA das Nachbarland mit allen Mitteln ununterbrochen. Nichts ließen sie unver sucht, den Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft zu behindern, das fortschrittliche Gesellschaftssystem Kubas zu zerstören.

Zu den kriminellen Mitteln gehörten und gehören geheimdienstliche, politische, diplomatische, kulturelle, soziale, technologische und militärische Operationen.

Die seit Beginn der Revolution sich stets verschärfen-de Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade und die Aufnahme in die vom US-Außenministerium geführte Liste der terrorunterstützenden Staaten verhindern den Aufbau stabiler Wirtschaftskreisläufe und Versorgungsstrukturen im Land sowie die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern. Das gilt ganz besonders für die Energieversorgung. Denn die USA verbieten anderen Staaten die Lieferung von Öl und Gas nach Kuba, was Importe verzögert und verteuert. Der Zugang zu Devisen wird zudem durch gezielte Zwangsmaßnahmen der USA verhindert bzw. minimiert.

Jeffrey Sachs, Berater von drei UN-Generalsekretären und Professor an der Columbia-University, sagte im Juni 2024: „Die Auswirkungen der Blockade sind sehr ernst. Das kubanische Pro-Kopf-Einkommen liegt wahrscheinlich bei einem Drittel oder einem Viertel dessen, was es ohne die Blockade betragen würde.“

Doch die Verleumdungskampagnen durch Medienkonzerne und von den USA bezahlten NGO's, an den wirtschaftlichen Problemen Kubas sei die unfähige kubanische Regierung selbst schuld, verfängt immer noch bei vielen Menschen.

Trump, aktueller Präsident der USA, mehrfach angeklagt, z.B. wegen Verschwörung und Wahlbetrug, und verurteilt wegen Finanzbetrugs und sexuellen Übergriffs, hat die Aggressionen gegen Kuba noch weiter hochgeschraubt.

Die unzähligen einseitigen Zwangsmaßnahmen („Sanktionen“) verletzen nicht nur die Menschenrechte der Kubanerinnen und Kubaner, sondern auch Freiheitsrechte von Drittstaaten. Vereine, Firmen, Banken, Privatpersonen werden in ihren Kontakten nach Kuba durch US-Behörden behindert oder gar dafür „bestraft“, auch bei uns. Die USA verletzen damit unsere Souveränität!

Seit 1992 verurteilen die Länder der Welt in der UN-Vollversammlung alljährlich diese Blockade. Dagegen stimmen in der Regel lediglich die USA und Israel.

Auch Deutschland und die EU-Staaten votieren stets in der UN für die Aufhebung der Blockade. Aber das ist nicht mehr als eine verlogene symbolische Geste, beugen sie sich doch in der Realität allen Befehlen der USA.

Die Blockade muss praktisch durchbrochen werden, nicht mit hohlen Worten!

Mach mit. Treffpunkt:

Sonntag, 12. Oktober 2025, 12.00 Uhr
vor der Botschaft der Republik Kuba,
Stavanger Str. 20, Berlin Pankow.

**Von dort geht's dann per Rad zur
US-Botschaft!**

Mit Musik, Infos und Statements.



Unblock Cuba



Mehr Infos:
fg-berlin-kuba.de